

Rassismus & Geschlecht als demokratische Frage in Brasilien

Schwarze Perspektiven auf Demokratie,
politische Teilhabe und Widerstand

Donnerstag, 26. März, 18:30 Uhr



Bild von Tumisu auf Pixabay

Rassismus in Brasilien marginalisiert noch immer mehr als die Hälfte der Bevölkerung, insbesondere in politischen Entscheidungsprozessen. Von Quilombo dos Palmares (Widerstandsgemeinschaften gegen Versklavung) bis hin zu den Karnevalsgruppen war der Kampf der schwarzen Bevölkerung schon immer politisch. Im Jahr 2026 finden Präsidentschaftswahlen statt. Das ist von großer Bedeutung für den politischen Kampf Schwarzer Menschen in Brasilien. Ein Moment, in dem die extreme Rechte trotz Bolsonaros Haft noch immer stark ist. Und auch die Kluft zwischen weißen und Schwarzen Frauen in Brasilien ist groß. Ist die Situation in Deutschland vergleichbar? Mit **Professor Dr. Nilo Rosa dos Santos**, Universidade Estadual de Feira de Santana, Bahia – Brasilien (mit Übersetzung) und **Dr. Rer. Pol. Anna Lúcia Florisbela dos Santos**, Ökonomin, Brasilien/Deutschland.

Eintritt frei, Spenden willkommen.

Ort. WillkommensKulturHaus Bernadottestraße 7, 22763 Hamburg

Im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus. Weitere Veranstaltungen in Altona unter <https://haus-drei.de/internationale-wochen-gegen-rassismus-2026/>